

Fragebogen 2 zum Training des Hörverstehens

zu Folge 2, Staffel 1: Game of Thrones und das Konzept der Ehe in der mittelalterlichen Literatur

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

Frage 1: Woher kennen sich Eva und Jasmin?

- a. Sie sind Schwestern.
- b. Sie kennen sich aus dem Studium.
- c. Sie kennen sich, weil sie beide ihr Doktorat im Fachbereich „Mittelhochdeutsche Literatur“ absolvieren.

Frage 2: Als was beschreibt Jasmin Rubner die Ehe in der mittelalterlichen Literatur?

- a. Als Übergangsritual.
- b. Als Pflicht.
- c. Als Liebesentscheidung.

Frage 3: Wie ist das Verhältnis von Ehe und Herrschaft in der mittelalterlichen Literatur?

- a. Die Ehe ist nicht wichtig, weil die Frau damals nicht so wichtig war.
- b. Ein guter König ist auch ein guter Ehemann. Er muss sich in beiden Bereichen, Herrschaft und Ehe, beweisen.
- c. Ein guter König sollte immer alles mit seiner Frau gemeinsam machen.

Frage 4: Wie reagiert Eva auf Jasmins Aussage, dass das Mittelalter keineswegs prúde war?

- a. Sie hat das noch nie gehört.
- b. Eva widerspricht ihr.
- c. Sie fügt ein eigenes Beispiel an, und zwar jenes der Feenerzählungen des Mittelalters.

Frage 5: Was, Jasmins Meinung nach, ist das Hauptthema der Serie „Game of Thrones“?

- a. Das Finden und der Verlust der großen Liebe.
- b. Machterwerb und Machterhalt.
- c. Die Entwicklung der monarchischen Herrschaftsform zu einer Demokratie.

Frage 6: An welchem Punkt wird es für Daenerys in der Serie schwierig?

- a. Als sie sich verliebt.
- b. Als sie Königin wird.
- c. Als sie Jon Snow heiratet.

Frage 7: Als was beschreibt Jasmin Sansas Verliebtheit in König Joffrey?

- a. Als großen Fehler.
- b. Als die einzig wahre Liebe ihres Lebens.
- c. Als erste Etappe auf dem Weg zu einem neuen Verständnis von Ehe.

Frage 8: Was sagt Jasmin über Sansas Bild von König Joffrey?

- a. König Joffrey ist für sie der Weg dazu, die Königin zu werden.
- b. König Joffrey ist für sie ein Traummann.
- c. König Joffrey ist ein Monster.

Frage 9: Wie analysiert Jasmin die Verbindung zwischen der Ehe in der mittelalterlichen Literatur und der Serie *Game of Thrones*?

- a. Wir können sehen: es ist das gleiche Bild.
- b. Die Serie *Game of Thrones* scheint oberflächlich Motive aus dem Mittelalter aufzuweisen, aber wenn man genauer hinsieht, zeigt sie oft das Gegenteil.
- c. Die Ehe in mittelalterlichen Erzählungen hat eine wichtige Gemeinsamkeit mit *Game of Thrones*: die Ehepartner sind immer mächtiger, wenn sie zusammen sind.

Frage 10: Was sagt Jasmin über Sansas Ehe mit Ramsey Bolton?

- a. Sansa weiß genau, was sie tut und hat die Liebe für sich aus dem Konzept der Ehe gestrichen.
- b. Sansa fühlt sich bei ihm endlich angekommen und glücklich.
- c. Sansa hat Angst vor Ramsey und tötet ihn schließlich.

Lösungen:

1b/2a/3b/4c/5b/6a/7c/8b/9b/10a